

#### 4.1.5 Musik

*A Was zeichnet das Fach Musik am Marianum aus?*

„*Marianum macht Musik*“ – Musik bedeutet am Marianum weit mehr als nur Unterricht im Fach Musik. Ca. 75% der SchülerInnen einer jeden neuen Klasse 5 wählen sich zu Beginn ihres Schulweges am Marianum in eine der drei „musikalischen Säulen“ des Marianums – Knabenchor, Bläserklasse und Mädchenchor – ein und machen AKTIV Musik. Dadurch wird den SchülerInnen die Möglichkeit eröffnet, neben dem Musik-hören und Musik-verstehen in diesen Gruppen Musik auch ganz unmittelbar zu erleben, ganzheitlich mit Körper und Geist Musik zu erfahren.

Schon vor Jahren wurde dem Marianum auch vom Kultusministerium bestätigt, dass die Voraussetzungen zur Vergabe des Prädikates „Schule mit musikalischem Schwerpunkt“ vorhanden seien, diesbezügliche Mittelzuwendungen jedoch an Privatschulen nicht vergeben werden könnten. Auch wenn somit die Anerkennung von offizieller Seite versagt bleibt, soll gerade und trotzdem im Praktizieren des „Übernützlichen“ eine gewisse Distanz zur „Geschäftigkeit der Welt“ deutlich werden, um auf Dinge aufmerksam zu machen, auf die „Leute von Welt“ vor lauter Geschäftigkeit nicht gekommen wären. Schule muss die Proportionen der Welt wahren. Was klein oder groß ist, entscheidet nicht der zufällige Standort des Betrachters, sondern die Frage nach der Bedeutung der Gegenstände.

In der verstärkten Beschäftigung mit geistlicher Chor- und Orchesterliteratur ist eine Transparenz zum Schöpfer dieser Welt hin intendiert. Musik kann das „Unsagbare“ ein Stück weit erfahrbarer machen und eine Glaubenserfahrung unterstützen.

*B Welche wegweisenden Kompetenzen erwerben die SchülerInnen?*

„*Das Ohr ist das einzige Organ des Menschen, das nie schläft.*“

Die SchülerInnen sollen ihre *eigene Hörkultur bewusster wahrnehmen* und für sich neu entdecken. In diesem Zusammenhang werden ihre Hörbereitschaft für „lebensferne“, ihnen noch unbekannte und fremdartige Musik geweckt und ihr *musikalisch-ästhetisches Empfinden* erweitert. Die SchülerInnen sollen für bestimmte Hörverfahren sensibilisiert werden. In diesem Zusammenhang soll die *Verständigungsbereitschaft* über gehörte Musik gefördert werden. Sie sollen lernen, Höreindrücke bzw. Höraufträge in Worte zu fassen und ihre *Wahrnehmungen* in der Fachsprache zu formulieren. Die SchülerInnen lernen Musik durch einen „Filter“ differenzierter und kriterienorientiert zu hören und schulen auf diese Weise ihre *Hörkompetenz*.

*„Musik verbindet.“ – Musik-Kultur erschließen*

Durch *das bewusste Hören, Betrachten und Erleben von Musik* sollen die SchülerInnen in ihnen bekannte und unbekannte Länder und Kulturen eintauchen.

Dadurch wird eine *Offenheit und Toleranz* für andere Lebenswelten gefördert.

*Musik machen*

Die SchülerInnen sollen *Freude am Singen und gemeinsamen Musizieren* haben bzw. entwickeln. Dabei sollen ihre Fertigkeiten bezüglich des Singens und Instrumentalspiels sowie ihre *Ausdrucksfähigkeit und Kreativität* gefördert werden. Darüber hinaus werden die SchülerInnen sensibilisiert, nicht nur auf die eigene Stimme, sondern auch auf den anderen aktiv zu achten. Durch das gemeinsame Musizieren erfahren die SchülerInnen erlebnisorientiert und ganzheitlich, wie aus Noten Töne, aus einzelnen Tönen Melodien, aus mehreren Melodien Klänge werden. Die SchülerInnen erhalten so die Möglichkeit, Kompositionen aktiv zu durchdringen. Musik und ihre Strukturen werden erkennbarer, was die *Kompetenz des Reflektierens* von Musik fördert. Zudem wird beim gemeinsamen Musizieren anlässlich der Schulmusikabende ganz unmittelbar *der marianistische Geist der Schule* erfahrbar.

*Musik umwandeln und verbinden*

Die SchülerInnen sollen Musik im Umfeld mit anderen Künsten (Sprache, Bild, Bewegung) verbindend erleben. Durch die Verbindung von Musik mit außermusikalischen Darstellungsformen erhalten die SchülerInnen einen erweiterten Zugang zur Musik, der ihre Eigenheiten transparenter werden lässt, sodass sich vertiefende Interpretationsansätze eröffnen.

*C Welche Besonderheiten und zentralen Absprachen gibt es?*

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 5 haben die Möglichkeit sich zu Beginn des Schuljahres in die Chor- und Bläserklasse am Marianum für zwei Jahre verbindlich einzuwählen: Bläserklasse dreistündig, Mädchenchor vierstündig, Knabenchor vierstündig.

- Die Instrumente der Bläserklassen 5 und 6 werden gegen ein Entgelt bereitgestellt.
- In einem Turnus von drei Jahren veranstaltet der Fachbereich Musik einen Schulmusikabend.
- In der Klasse 8 sollen die SchülerInnen (in Anknüpfung an das Lernprojekt 7) eine Einzel- oder Gruppenpräsentation zum Themenbereich Instrumentenkunde halten.
- Die Klassen 10 sind verantwortlich für die musikalische Gestaltung ihrer Verabschiedung (Gottesdienst und Abschlussfeier).
- Die musikalische Gestaltung der Klassengottesdienste wird im Musikunterricht vorbereitet.